

HAUSHALT				2022/2023
STELLUNGNAHME zu Antrag				89a-b
GRÜNE-Gemeinderatsfraktion		---		
Die Linke-Gemeinderatsfraktion		---		
---		---		
---		---		
Seite HH-Plan	Produktgruppe	Kontierungsobjekt	Plankonto/FiPo	
226	2810-410		Personalaufwendungen/Sachaufwendungen	
Aufwand (in Euro)				
2022	2023	2024	2025	2026
30.000	30.000			
Stellenveränderung (VZW)				
2022	2023	2024	2025	2026
1,0				

Kommunale Antirassismus- und Antidiskriminierungsarbeit/Antirassismusbeauftragte*r

Die Fraktion der GRÜNEN beantragt die Sicherung der Fortführung des sogenannten "Runden Tisches" zum Thema Antirassismus und Antidiskriminierung und beantragt hierzu in 2022 und 2023 Sachmittel in Höhe von je 30.000 Euro.

Die Fraktion der LINKEN beantragt ein 1,0 Planstelle für die Position einer*s Antirassismusbeauftragten.

Zum Stellenantrag sieht der Personalhaushalt für das Haushaltsjahr 2022 nur Stellenschaffungen im Umfang von 20 Vollzeitwerten für den Ausbau der Kindertagesstätten, für die Ganztagesgrundschulen und für die Schulsozialarbeit, sowie 10 Vollzeitwerte für den Klimaschutz vor.

Für beide Anträge kann aufgrund der aktuellen Finanzlage und erwarteten finanziellen Entwicklung eine Ausweitung der Aufwendungen und Zuschüsse in den Bereichen der „freiwilligen Leistungen“ und „Pflichtaufgaben ohne Weisung“ im Doppelhaushaltsplan 2022/2023 aus Sicht der Verwaltung nicht erfolgen.

Die Verwaltung empfiehlt vor diesem Hintergrund, beide Anträge abzulehnen.